

Fragen des Kulturbeirats und unsere Antworten...

Augsburg, 3. Februar 2026



**AUGSBURG
IN BÜRGERHAND®**

Gerne beantworten wir die Fragen des Kulturbeirats. Einleitend möchten wir aber herausstellen, dass es sich bei Augsburg in Bürgerhand um keine Partei handelt, sondern um einen Zusammenschluss von engagierten Augsburger*innen aus mehreren ehrenamtlichen Bereichen.

Deshalb sind unsere Antworten nicht Teil einer festgelegten „Parteilinie“, wie bei Parteien üblich, sondern Vorschläge, die wir als Grundlage eines lebendigen Beteiligungs- und Entwicklungsprozess sehen, bei denen die Kulturschaffenden selbst Subjekte und Träger*innen dieses Prozesses sind.

1. Thema: Zentrale kulturpolitische Vorhaben Was sind die drei wichtigsten kulturpolitischen Punkte, die Ihre Partei in der kommenden Wahlperiode (2026–2032) für Augsburg angehen möchte?

- Ausbau des Gaswerke-Areals als Kulturort und Ort sozialer Begegnungen (Veranstaltungskonzept f. Schauspielhaus, Ausbau des Reiniger Hauses, weitere temporäre Veranstaltungen, sozialverträgliche Gastronomie, Jugendareal)
- Ausstattung einer ständigen Kulturkonferenz mit ausdrücklichen Vorschlags- und Gestaltungsrechten
- Förderung dezentraler Kulturorte in den Stadtteilen mit Schaffung von Probe-Räumen

2. Kulturförderung & freie Szene Wie soll aus Ihrer Sicht eine verlässliche, transparente und langfristige Förderung insbesondere für die freie Szene gestaltet werden?

- Deutliche Erhöhung (als erster Schritt: Verdoppelung) des momentan bestehenden Anteils am gesamten Kulturetat. Dieser Etat soll über mehrere Jahre sicher sein.
- Fair-Tickets, bei denen ein Teil des Ticketpreises zugunsten einer Live-Stiftung geht
- Nachwuchswettbewerb im Bereich Musik und Theater (Support durch Medien, Stadt, SSPK)

3. Bedeutung der öffentlichen Kulturinstitutionen Wie möchte Ihre Partei der Stadtgesellschaft die elementare Bedeutung von Staatstheater und Philharmonischem Orchester vermitteln und vermitteln lassen?

- Theater, Tanz und Orchester sind Träger unseres kulturellen Erbes, literarisch, bildgebend bzw. musikalisch; die Compagnien und das Orchester stehen für eine hohe künstlerische Anforderung und sind Repräsentanten unserer Stadt.
- Das Theater ist Spiegel unserer Gesellschaft, indem Fragen unserer Gesellschaft kritisch aufgeworfen werden und ein reflektives Nachdenken angeregt wird.
- Kooperationen und künstlerische Zusammenarbeit mit der Szene vor Ort und ein offenes Angebot für die Bevölkerung sind anzustreben und weiter auszubauen.

4. Kulturelle Bildung & Schule Welche Pläne hat Ihre Partei für die Finanzierung und strukturelle Absicherung kultureller Bildung im Schulalltag?

- Dauerhafte Kooperationen von Schulen mit Kultuträgern aus Hochkultur und freier Szene (Verbindung von Hoch- und Jugendkultur)
- Feste Verankerung in den Schulplänen aller Schulformen
- Festes kulturelles Bildungsbudget in jedem Jahr